



REHAZENTRUM
VALENS

Rehabilitation. Kliniken Valens.

VALENS

Rehabilitation mit Weitblick
für Sie in Valens

Hohe Fachkompetenz und individuelle Behandlung

Das Rehazentrum Valens ist ein Zentrum für neurologische und muskuloskeletale Rehabilitation. Das Fundament unserer Arbeit sind bewährte Konzepte und Programme, wissenschaftlich begründet und kontinuierlich weiterentwickelt.

Darauf baut unser Rehabilitationsprozess auf – mit einer auf den einzelnen Patienten zugeschnittenen, zielorientierten und persönlichen Therapie und Betreuung. Mit diesem ganzheitlichen Rehabilitationsverständnis bieten wir unseren Patientinnen und Patienten ideale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Rehabilitationserfolg.

Wir bieten Ihnen ein umfassendes Angebot u. a. mit Therapiegeräten der neusten Technologie, mit Wasser- und Hippotherapie, neuropsychologischen Abklärungen und Therapien, Logopädie sowie verschiedenen bewegungs-, alltags- und verhaltensorientierten Therapien. Als persönlicher Ansprechpartner begleitet Sie ein Patientencoach während des gesamten Reha-Aufenthaltes.

Wir freuen uns, Sie schon bald im Rehazentrum Valens begrüßen und auf Ihrem Weg der Rehabilitation unterstützen zu dürfen.



Fakten & Zahlen



mehr als 50

Therapieformen



**mehr als
50 Mio.**

CHF Umsatz pro Jahr



mehr als 50

Jahre Erfahrung und Forschung
in der Rehabilitation (1970 – 2020)
mit vielen Fortschritten für unsere
Patientinnen und Patienten.



«Im Zentrum unserer Arbeit stehen Menschen, die durch unfall- oder krankheitsbedingte Schädigungen im Alltag eingeschränkt sind. Ihnen gilt unsere Aufmerksamkeit und unser Einsatz, damit sie durch die Rehabilitation eine möglichst weitreichende Selbstständigkeit im Alltag erreichen.»

Dr. med. Dr. sc. nat. Roman Gonzenbach,
Ärztlicher Direktor Neurologie und Frührehabilitation

Individualisierte Rehabilitationsprogramme



Neurologische
Rehabilitation



Muskuloskeletale
Rehabilitation

Wir bieten höchste Fachkompetenz in neurologischer (Früh-)Rehabilitation und muskuloskelettaler Rehabilitation. Wir behandeln Patientinnen und Patienten mit neurologischen Erkrankungen oder durch Unfall verursachten Schädigungen des Nervensystems. Weiter stehen in unserem Behandlungsfokus Abnützungserscheinungen der Wirbelsäule und Gelenke, Systemerkrankungen sowie Folgen von grossen Operationen. Auch bei chronischen Krankheiten wie Multipler Sklerose, Parkinson oder entzündlich-rheumatischen Erkrankungen bieten wir mit unseren wissenschaftlich erarbeiteten Rehaprogrammen maximale Wirksamkeit.

Prof. Dr. med. Stefan Bachmann, Chefarzt Allgemeine Innere Medizin, Rheumatologie und muskuloskelettale Rehabilitation

Die Rehabilitation wird für alle Patientinnen und Patienten individuell geplant und den Wünschen, den spezifischen Problemen und der Belastbarkeit der Betroffenen angepasst. Ein Rehateam unter Leitung eines Facharztes definiert zusammen mit Ihnen die zu erreichenden Ziele. Neue Technologien wie Monitoring, Robotics, Bewegungssensorik und Exergames helfen mit, diese Rehabilitationsziele noch effizienter zu erreichen. In regelmässigen Gesprächen werden die Therapieerfolge und allfällige noch vorhandene Probleme besprochen und weitere Massnahmen geplant – damit die Betroffenen rasch die grösstmögliche Selbstständigkeit wiedererlangen. Ein Patientencoach begleitet den Patienten während des gesamten Aufenthaltes und ist persönlicher Ansprechpartner. Zusammen bringen wir Sie ein grosses Stück weiter auf Ihrem Weg.

Vielfältiges Therapieangebot für Sie

Mit den über 50 Therapieformen, die unseren Patientinnen und Patienten aktuell zur Verfügung stehen, erarbeiten wir individuelle Therapieprogramme, die auf den Menschen und seine Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Die Therapien finden mehrheitlich in Reha-Fokusprogrammen statt. Konkret bedeutet das: Sie werden während eines Therapieblockes täglich zur gleichen Zeit von einem interdisziplinären Therapieteam individuell betreut.

Einzeltherapien, das selbstständige Durchführen eines Eigentrainings, das Pausieren und das gemeinsame Training mit anderen Patientinnen und Patienten wechseln sich im Therapieblock ab. Sie arbeiten in einem Umfeld des Lernens und gegenseitigen Austausches mit anderen Patienten mit ähnlichem Therapiefokus.

Zusätzliche Therapien ergänzen Ihren Reha-Fokusblock und bilden Ihr persönliches Therapiepaket. Wir verwenden moderne und wirkungsvolle Techniken und Methoden, die zum Erreichen des festgelegten Behandlungszieles führen. Einige Beispiele aus dem vielfältigen Therapieangebot: Ergo-, Physio- und Sporttherapie, Therapien an neusten computer- und robotikgesteuerten Geräten (u. a. Lokomat®, C-Mill®, Armeo®, digitale Wohnraumabklärung), Wassertherapie, Hippotherapie, neuropsychologische Abklärung und -Therapie, Fahrabklärung, Sprach-, Sprech-, Schluckdiagnostik und -therapien (u. a. FEES-Untersuchung), berufliche Integration, Massagen und Elektrotherapie, Yoga und Entspannungstherapie, Kreativtherapie und Ernährungsberatung.



Sie werden auf Ihrem Weg der Rehabilitation bestmöglich von uns begleitet. Mit unserer Unterstützung stärken Sie Schritt für Schritt Ihre Fähigkeiten, Möglichkeiten und Kräfte.



Unsere Pflegefachleute sind rund um die Uhr für Sie da



Jede Patientin und jeder Patient soll mit uns auf Augenhöhe kommunizieren können und seine Ziele und Fortschritte mitverfolgen. Wir informieren offen und transparent.

Wir bieten Ihnen kompetente Pflege und Betreuung rund um die Uhr. Ihre Bedürfnisse und Anliegen sind für uns Grundlage für eine ganzheitliche, bedarfsgerechte und fachlich hochstehende Rehabilitationspflege.

Die Pflegenden orientieren sich konsequent an einheitlichen Konzepten (Kinaesthetics, Bobath, Affolter, F.O.T.T.) und wenden diese insbesondere bei der Körperpflege, bei Positionsunterstützungen und Transfers sowie bei der Begleitung in Alltagsaktivitäten an.

Wir akzeptieren alle Menschen in ihrer Einzigartigkeit und begegnen ihnen mit Wertschätzung und Toleranz.

Sie sollen sich während Ihrer Reha wohlfühlen

Der ideale Rehabilitationsprozess ist ganzheitlich, zielorientiert und an die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten angepasst. Im Rehazentrum Valens arbeiten daher alle Fachbereiche gemeinsam daran, Ihre Lebensqualität zu steigern.

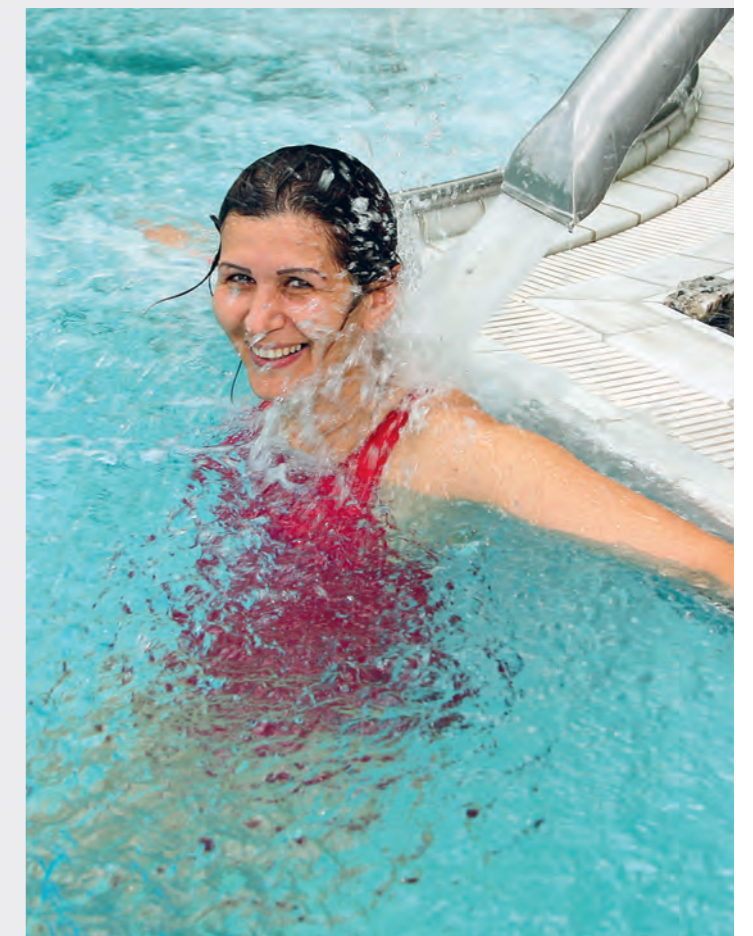
Diese ausgeprägte Interdisziplinarität erleben Sie vom ersten bis zum letzten Tag Ihres Aufenthaltes. Ihr Reha-Team schaut sich regelmässig Ihre Ist-Situation an: Ihre Fähigkeiten, Ihren Fortschritt, Ihren Gemütszustand – kurz: Sie als Person, die wir zurück in ihren Alltag begleiten. Damit können wir zum jeweiligen Zeitpunkt die Massnahmen setzen, welche Ihren weiteren Fortschritt am besten fördern.

Möglich ist dies nur, weil alle Hände gemeinsam anpacken. Das sind die Mitarbeitenden der Pflege und der medizinisch-therapeutischen Disziplinen, mit denen Sie täglich in Kontakt stehen, aber auch die Basis im Hintergrund, die den Betrieb am Laufen hält: die Haustechnik, die Administration, die Reinigung, und nicht zu vergessen die Küche und der Service, die Sie mit vorwiegend regionalen Produkten und verschiedenen Spezialitäten verwöhnen und dabei auf spezielle Ernährungswünsche und Kostformen eingehen.

Ihre Genesung fördern zudem die ruhige Lage unseres Reha-zentrums auf der Sonnenterrasse Valens, der freundliche und respektvolle Umgang und ein Sich-Zeit-Nehmen. Viele kleine und grosse Bausteine, die Ihren Reha-Erfolg ausmachen.



Stefan Noll
Klinikdirektor
Vorsitzender der Klinikleitung



Menschen & Zahlen

150
Betten

400
Mitarbeitende

52'000
Pflegetage



Valens mit Rehazentrum,
Taminaschlucht und Taminabrücke



Das Zusammenspiel aller am Genesungsprozess Beteiligten führt zum Erfolg.

Weitere Angebote und Unterhaltung

Sie haben während Ihres Reha-Aufenthaltes die Möglichkeit, Vorträge zu Themen wie Schlaganfall, Bluthochdruck, Parkinson, Psychische Gesundheit, Rauchstopp, Beckenbodentraining und vieles mehr zu besuchen. Unser Team organisiert auch Abendanlässe wie Konzerte und Spielabende. Orientieren Sie sich vor Ort über die aktuellen Vorträge und Anlässe.

Weiter steht Ihnen unser hauseigener Coiffeursalon, ein umfangreiches Massage- und Kosmetikangebot inklusive medizinischer Fusspflege, die hauseigene Cafeteria und unsere Bibliothek mit aktuellen Büchern und Ratgebern zur Verfügung.

Rehab Academy

Fortbildung und Forschung haben bei uns eine lange Tradition und sind unsere Investition in die Zukunft. Unsere Rehab Academy bietet ein wegweisendes Fort- und Weiterbildungsangebot für ein internationales Fachpublikum sowie für unsere Mitarbeitenden.



Vorträge



Coiffeur
Maniküre
Pediküre
Massage



Cafeteria

Ein Haus mit Geschichte

Bereits die Römer kannten die heilende Wirkung des Thermalwassers, insbesondere bei rheumatischen und chronischen Krankheiten. Mönche entdeckten die Heilkraft der Therme von Pfäfers.

Bald wurden Kranke in Körben in die Schlucht abgeseilt, damit sie in den eigens eingehauenen Felslöchern baden konnten; 1535 wirkte Paracelsus als Badearzt in der Schlucht und das «Alte Bad Pfäfers» – heute Kultur- und Begegnungszentrum – erfuhr zahlreiche Aus- und Umbauten. 1970 wurde auf der Sonnenterrasse von Valens das heutige Rehazentrum gebaut, das seither laufend modernisiert und erweitert wurde.

1240

Die Warmwasserquelle in der Taminaschlucht wird entdeckt.

1350

Fürstabt Johann II. von Mendelbüren baut in der Felsenhalle über der Tamina das erste Badehaus.

1535

Der Arzt Theophrastus Bombastus Aureolus Philippus, genannt Paracelsus (1493–1541), wirkt im Bad und publiziert die erste Badeschrift über die Therme von Pfäfers.



Das Rheuma- und
Rehabilitationszentrum
Valens um 1970



Das Badehaus in der
Taminaschlucht, 18. Jh.

1626

1626–1637 Jodok Höslin errichtet an der Stelle des heutigen Alten Bad Pfäfers ein Badehaus.

1704

1704–1716 Abt Bonifaz zur Gilgen baut ein neues Wirtshaus, ein neues Badehaus und eine Kapelle.

1970

Bau der Bäderklinik (Rheuma- und Rehabilitationszentrum) Valens.

1995

1995–1997 Neubauteil der Klinik und Hotelneubau.

2011

Bau des neuen Therapietraktes.

2020

Jubiläumsjahr – Die Chronik mit dem Titel «In 50 Jahren von der Bäderklinik zum Rehazentrum» erscheint.

Wir sind für Sie da



Stefan Noll
Klinikdirektor
Vorsitzender der Klinikleitung



Dr. med. Nicolaus Michael
Chefarzt Neurologie



Susan Lüönd
Leitung Pflege



Daniel Riese,
PT cand. PhD
Leitung Therapien

Ihr Weg zu uns

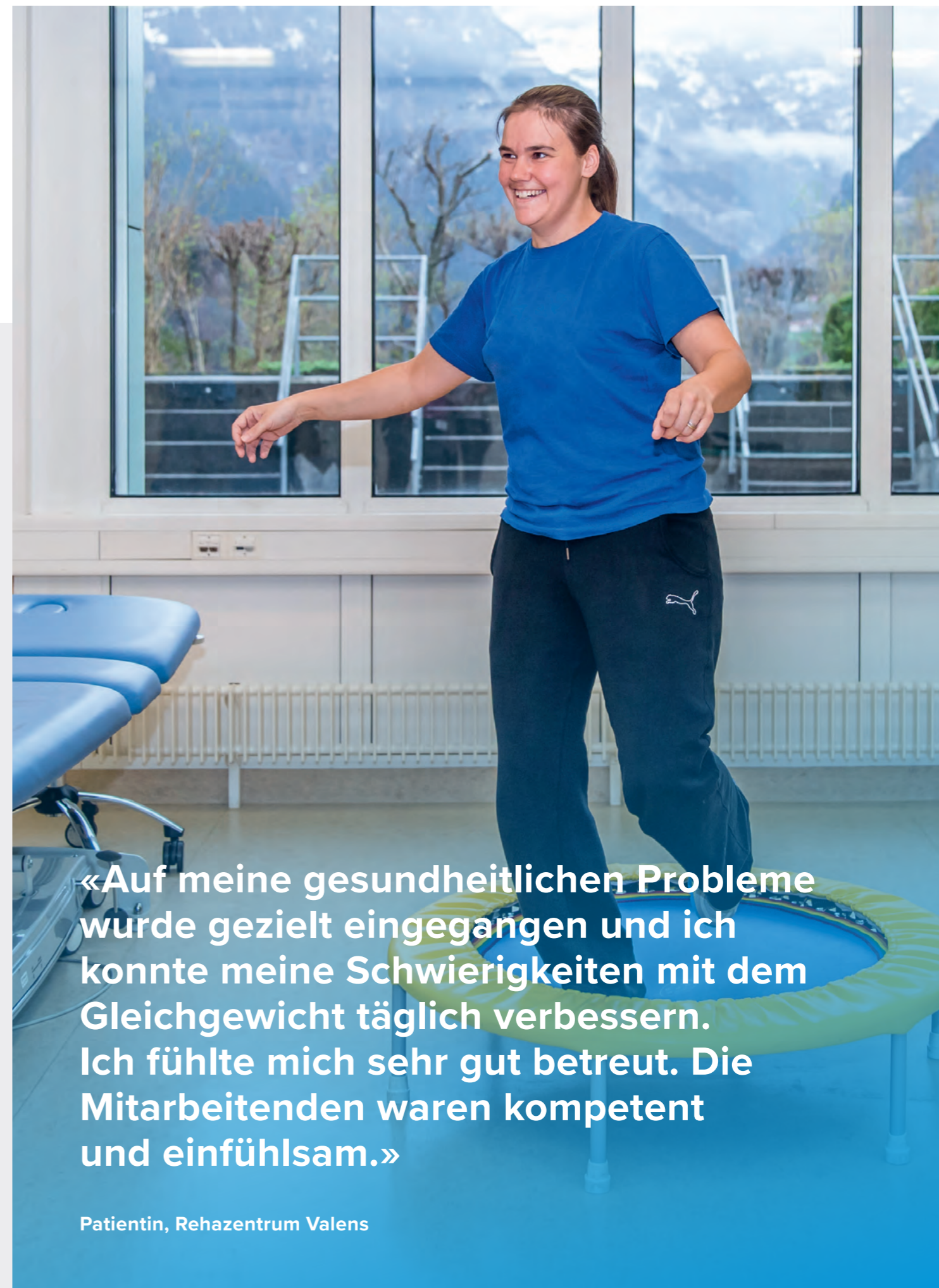
Mit dem Auto:

von Zürich/St.Gallen aus: Autobahn A13, Ausfahrt Nr. 12 Bad Ragaz
von Chur aus: Autobahn A13, Ausfahrt Nr. 13 Maienfeld/Bad Ragaz

In Bad Ragaz ist der Weg über die Taminabrücke nach Valens gut beschildert. Die Fahrzeit ab Bad Ragaz beträgt ca. 10 Minuten. Das Angebot an Parkplätzen in Valens ist beschränkt, weshalb wir die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Bahnhof Bad Ragaz verkehren tagsüber stündlich Postautos. Die Fahrpläne sind auf die An- und Abfahrtszeiten der Züge von und nach Zürich bzw. Chur abgestimmt. Die Postautohaltestelle befindet sich direkt vor dem Rehabilitationszentrum.



«Auf meine gesundheitlichen Probleme wurde gezielt eingegangen und ich konnte meine Schwierigkeiten mit dem Gleichgewicht täglich verbessern. Ich fühlte mich sehr gut betreut. Die Mitarbeitenden waren kompetent und einfühlsam.»

Patientin, Rehazentrum Valens

Kliniken Valens – Ihre weiteren Partner für Rehabilitation



Klinik Gais

- ▶ ca. 180 Betten und 300 Mitarbeitende
- ▶ internistisch-onkologische, kardiologische und psychosomatische Rehabilitation und Psychiatrie, Long-Covid-Programm



Rehazentrum Walenstadtberg

- ▶ ca. 75 Betten und 170 Mitarbeitende
- ▶ muskuloskeletale, internistisch-onkologische, pneumologische und geriatrische Rehabilitation



Zürcher RehaZentren | Klinik Davos

- ▶ ca. 110 Betten und 250 Mitarbeitende
- ▶ muskuloskeletale, pulmonale, internistisch-onkologische Rehabilitation, psychosomatische Rehabilitation und Psychiatrie



Clinic Bad Ragaz

- ▶ Rehabilitation im Hotel- und Service-Umfeld des Grand Resort Bad Ragaz mit klinischer Betreuung durch die Kliniken Valens
- ▶ 25 Betten und 46 Mitarbeitende
- ▶ neurologische, muskuloskeletale, und internistisch-onkologische Rehabilitation



Rehazentrum Chur

- ▶ 32 Betten und ca. 65 Mitarbeitende
- ▶ muskuloskeletale, internistische und onkologische Rehabilitation



Rehab Academy

- ▶ Fort- und Weiterbildungsprogramm für Mitarbeitende, Fachinteressierte, Patientinnen und Patienten sowie Angehörige
- ▶ Kongresse und Symposien



Zürcher RehaZentren | Klinik Lengg

- ▶ ca. 80 Betten und 320 Mitarbeitende
- ▶ neurologische Rehabilitation



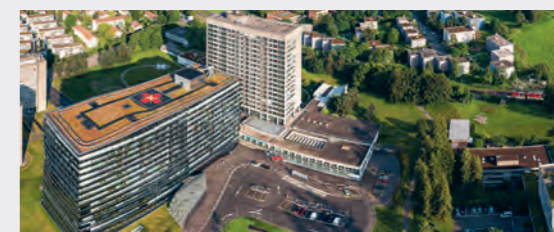
Zürcher RehaZentren | Klinik Wald

- ▶ ca. 150 Betten und 420 Mitarbeitende
- ▶ neurologische, muskuloskeletale, kardiovaskuläre, pulmonale und internistisch-onkologische Rehabilitation sowie Frührehabilitation



Rheinburg-Klinik Walzenhausen

- ▶ ca. 65 Betten und 200 Mitarbeitende
- ▶ neurologische und muskuloskeletale Rehabilitation



Ambulante Reha Triemli Zürich

- ▶ neurologische, muskuloskeletale, internistisch-onkologische und pulmonale Rehabilitation

Ab 2025:

- ▶ stationäre Reha im Triemli Spital

Ab 2027:

- ▶ Rehazentrum Triemli Zürich
- ▶ ca. 120 Betten und 250 Mitarbeitende
- ▶ muskuloskeletale, neurologische, kardiologische und internistisch-onkologische Rehabilitation



Rehazentrum St.Gallen

- ▶ ca. 50 Betten und ca. 80 Mitarbeitende
- ▶ neurologischen, internistisch-onkologischen, muskuloskeletalen und geriatrischen Rehabilitation sowie Frührehabilitation



Ambulatorium Psychosomatik St.Gallen

- ▶ ambulante psychosomatische Rehabilitation und Psychiatrie

Rehazentrum Valens

Taminaplatz 1

CH-7317 Valens

T +41 58 511 11 11

info.valens@kliniken-valens.ch

www.rehazentrum-valens.ch



 **KLINIKEN VALENS**

Gemeinsam Schritt für Schritt weiter.